

## 1. Vorbereitung

Die Vorbereitungen mein Auslandssemester im Sommersemester 2019 starten im Winter 2018 mit ausführlichen Recherche einer geeigneten Destination und einer attraktiven Gastuniversität. Da ich nicht vollends sicher war ein Auslandssemester anstreben zu wollen, ließ ich die reguläre Anmeldephase der Universität Bremen verstreichen und wählte ich meine Gastuniversität aus verfügbaren Restplätzen an den Partneruniversitäten aus. Aufgrund guter Empfehlungen aus meinem privaten Umkreis habe ich mit dem Land Taiwan und der Partneruniversität National Taiwan University of Science and Technology auseinandergesetzt und meine Bewerbung eingereicht. Nach Zusage der Heimat- und Gastuniversitäten bekommt man einige Checklisten mit Formularen und Dokumenten, welche fristgemäß eingereicht werden müssen. Als organisierter Mensch ist dieses ohne viel Aufwand zu erledigen. Einzige Ausnahme ist das geforderte Gesundheitszeugnis mit einer Röntgenuntersuchung, weil man von Terminverfügbarkeiten der Ärzte abhängig ist. Sofern man sich an den Checklisten von Auslandsbafög, Gast- und Heimatuniversität etc. orientiert, kann man die Vorbereitungen strukturiert meistern. Die Ansprechpartner der NTUST haben mir bei Rückfragen stets schnell und lösungsorientiert geholfen.

## 2. Formalitäten im Gastland

Vor der Einreise in die Volksrepublik China (ROC) habe ich mich speziell mit der Thematik Visum beschäftigt. Aus anderen Blogs über ein Auslandssemester in Taiwan habe ich erfahren, dass einfacher und günstiger ist kein Visum für das ganze Semester zu beantragen, da man als Deutscher Staatsbürger recht auf ein 90 Tage Visum hat, sofern man einen Beleg für die Ausreise innerhalb dieser 90 Tage bei der Einreise vorzeigen kann. Planst du also das Land einmal innerhalb deines Semester zu verlassen, dann ist dieses 90 Tage perfekt, weil es komplett kostenlos ist und du keinen Aufwand mit der Beantragung verwendest.

[https://www.roc-taiwan.org/de\\_de/post/1939.html](https://www.roc-taiwan.org/de_de/post/1939.html)

Natürlich sollte man sich vor der Anreise auch über die Bargeldbeschaffung und Auslandsversicherungen Gedanken machen. Taipei ist als Finanzmetropole Taiwans sehr mit Bankautomaten versorgt und somit hast die mit einer Kreditkarte keinerlei Probleme National Taiwan Dollar abzuheben. Ich kann nur bestens eine Kreditkarte mit weltweiten kostenlosen Barverfügungen empfehlen, um dein Budget für das Auslandssemester zu schonen. Auch eine Auslandsversicherung ist Pflicht, damit du im Notfall die sehr gute ärztliche Versorgung nutzen kannst. Die NTUST verfügt über einen persönlichen Arzt auf dem Campusgelände, den man täglich und kostenlos aufsuchen kann.

## 3. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die NTUST liegt im zentral Da'an District direkt neben der größten Universität von Taiwan (NTU) und der kleineren NTNU. So ist dieser District geprägt von Studenten, Cafés zum Studieren und Night Markets. Außerdem ist die NTUST sehr gut an die MRT, BUS und das öffentliche Bikesharing System angebunden, sodass es die Anreise sehr einfach und schnell gemeistert werden kann. Der Campus und das Campusleben sind sehr an die amerikanischen Universitäten angelehnt. Deshalb kannst du an auf dem Campus jegliche Sportangebote nutzen, zwischen zwei Mensen wählen oder im 7-ELEVEN einkaufen.

Die Organisation des Auslandsaufenthalts läuft über das International Office und ist sehr gut organisiert und bei Bedarf wird dir vor der Anreise bereits ein Buddy vermittelt, welcher bei den anfänglichen Hürden im Alltag helfen kann. Für die Integration neben den universitären Themen organisiert das Team von MyRoomabroad eine Art Orientierungswoche. Alle Informationen bekommst du über Facebook, aber man muss ein Paket buchen und auch bezahlen. Dir steht aber völlig frei, ob du daran teilnehmen möchtest. Aber es ist eine gute Möglichkeit schnell Anschluss zu finden und viele neue Leute kennenzulernen, weil sich das die meisten Austauschstudenten denken.

#### 4. Kurswahl:

Die Kurswahl wird in einem Online-Tool durchgeführt und ich habe meine Zugangsdaten etwa 2,5 Monate vor dem Semesterstart bekommen. Der Kurskatalog ist unterteilt in verschiedene Departments und man kann verschiedene Filter setzen, um die Suche zu vereinfachen. Als Austauschstudent kannst Kurse in allen Departments belegen und sogar ausgewählte Kurse an der NTU und NTNU. Im Vorfeld trägt man sich für seine Kurse ein, wobei man diese nicht final bekommt und das System einen nicht einträgt. Aber in der Praxis sind die ersten 2 Semesterwochen für den Besuch aller interessanter Kurse gedacht, wodurch du dir ein Bild über Dozenten, Inhalte und Prüfungsformen machen kannst. In dieser Zeit kannst du dir Codes von den Dozenten holen und dich im Onlinesystem selbstständig nachmelden. Ich persönlich habe meine favorisierten Kurse alle bekommen und kenne dieses Verfahren nur von Mitstudenten. Meine belegten Veranstaltungen waren meist sehr interaktiv mit Diskussion, Gruppenarbeiten und Gastvorträgen gestaltet sehr praxisnah. Besonders an den Universitäten in Taiwan ist, dass Anwesenheit und Mitarbeit immer in die Note mit einfließt. Das Englisch meiner Dozenten war stets sehr gut, aber das Niveau der Vorlesungen und der Prüfungsleistungen war deutlich geringer im Vergleich zu Deutschland.

➔ Kurskatalog: <https://qcourse.ntust.edu.tw/querycourse/EngCourseQuery/QueryCond.aspx>

#### 5. Unterkunft

Zumindest während ich dort war hat die NTUST keine Dorms angeboten, da renoviert wurde. Allerdings wird es auch sonst recht knapp zugehen, da es nicht übermäßig viele Dorms im Campus gibt. Es gibt diverse Möglichkeiten für Internationals in Taipei eine WG oder Studio-Appartement zu beziehen. Zur Suche eignen sich Facebookgruppen oder das Portal MyRoomAbroad, welches auch von der Universität empfohlen wird. Ich persönlich habe mich ein paar Tage in einem Hostel eingemietet und von dort aus meine Suche gestartet. Nach einem Posting in ein-zwei Facebookgruppen wirst du dich vor Angeboten kaum retten können. Da kannst du dann nach deinem Budget und deinen Vorstellungen auswählen. Falls du dich für eine Wohnung über den Dienstleister MyRoomabroad entscheidest, buchst du für einen monatlichen Aufschlag einen englischsprachigen Ansprechpartner für Problemsituationen. Meiner Meinung kann man auch super privat etwas zu finden und sich diesen Mittelsmann sparen, da die Taiwaner sehr gewissenhaft sind und dich fair behandeln. Die Lage deiner Unterkunft sollte bestenfalls in Taipei City liegen und kurze Wege zur Uni und Stadt aufweisen. Die meisten Austauschstudenten wohnten an der grünen MRT Linie zwischen Wanlong und Guting. Der Preis für ein Zimmer in Taipei City liegt je nach Ausstattung und Lage zwischen 9000 -16000 NTD. Für mein 15 qm Zimmer in einer WG mit Küche in Wanlong habe ich 11.000 NTD bezahlt.

#### 6. Sonstiges

##### **Menschen**

Die Menschen sind unglaublich freundlich, hilfsbereit, herzlich und besonders höflich. Man kann keine 30 Sekunden mit verwirrtem Blick in der Metro stehen bevor nicht jemand seine Hilfe anbietet. Die Menschen stellen sich immer brav in Schlangen und niemand möchte laut sein oder für Schmutz sorgen. Die einheimischen haben ein Lächeln für dich übrig und freuen sich sehr, wenn du ein paar Worte auf Chinesisch sagen kannst. Deshalb nimm an den Anfängerkursen der Universität teil und versuch das Gelernte anzuwenden.

##### **Essen**

In Taiwan wird meist nicht zu Hause gekocht. Daher werden auch viele Wohngemeinschaften ohne Küche vermietet. Das kochen wirst du aber nicht vermissen, da es an jeder Ecke Restaurants oder kleine Garküchen gibt, welche vielfältiges und leckeres Essen für einen günstigen Preis anbieten. Das Preisgefüge im Supermarkt ist dagegen sehr anders, so sind Lebensmittel im Supermarkt teurer als in Deutschland.

## **7. Was ist tunlichst zu vermeiden?**

Vergiss nicht dir vor Anreise einen internationalen Führerschein zu beantragen, weil man in Taiwan ohne diesen nur sehr schwer und halblegal einen Roller oder Motorscooter mieten kann. Außerdem solltest du versuchen jeden Tage neue Ziele setzen und neue Orte entdecken. Die Zeit vergeht so schnell, dass du dich immer motivieren solltest dieses wunderschöne Land zu entdecken. Vermeide bitte große und laute Partys in deiner Wohnung zu veranstalten. In Deutschland ist dies teilweise kein Problem, aber die Menschen in Taiwan leben auf viel kleineren Raum, die Wände sind dünner und die Menschen nutzen die Zeit zu Hause sich von den teilweise sehr langen Arbeitstagen zu erholen.

## **8. Nach der Rückkehr**

Zwischen dem Semesterende an der NTUST und der Heimreise nach Deutschland sollte man sich definitiv Zeit nehmen und die umliegenden Destinationen (Japan, Vietnam, Malaysia etc.) bereisen. Denn die zentrale Lage Taiwan bietet sich perfekt an. Nach der Rückkehr gilt es das Transcript of Records einzureichen, um die Anrechnung der im Ausland erbrachten Credits voranzutreiben.

## **9. Fazit**

Abschließend habe ich für mich festgestellt, dass ein Auslandssemester in Taipei genau die richtige Entscheidung gewesen ist. Die Kultur, die Menschen und die Sprache sind sehr unterschiedlich und so konnte ich aus meiner Komfortzone in Deutschland einmal ausbrechen. Ich habe die Menschen in Taiwan nach den 4 Monaten sehr ins Herz geschlossen, weil Sie immer freundlich und hilfsbereit waren. Auch trotz großer Sprachbarrieren und kaum Konversationsmöglichkeiten habe ich eine super Beziehung zu meiner Nachbarschaft u. a. mit meinem Lieblingskioskbesitzer aufgebaut. Zusätzlich überzeugt Taiwan durch die wunderschönen und facettenreichen Landschaften. Durch die ähnliche Größe wie die Niederlande ist die Insel an mehreren verlängerten Wochenenden oder in Tagestrips von Taipei sehr gut zu erkunden.

Bei Fragen stehe ich gerne für Rückfragen zur Verfügung unter der folgenden Mailadresse [meyermx@uni-bremen.de](mailto:meyermx@uni-bremen.de)